Personalnotizen.

— Adolf Senoner wurde von der *Academia Olimpica* in Vicenza, und von dem *Museo cittadino* in Roveredo zu deren Mitgliede ernannt.

— Professor Dominik Bilimek wurde von dem k. k. Kadet. Institut zu Krakau in das zu Strass bei Spielfeld in Steiermark übersetzt.

— Director Heinrich Wilhelm Schott und Theodor Kotshy wurden von der kais. Leop. Carol. Akademie der Naturforscher unter die Zahl ihrer Mitglieder aufgenommen und zwar ersterer mit dem Beinamen »Vellozo« und letzterer mit dem Beinamen »Rauwolf«.

Literarische Notizen.

— Das „*Bulletin de la société imperiale des naturalistes de Moscou*" enthält in dem 1. Theile des Jahrganges 1857 eine Abhandlung von Dr. Regel über „zwei neue Cycaden, die im botanischen Garten zu Petersburg cultivirt werden, nebst Beiträgen zur Kenntniss dieser Familie" dann von N. Turczaninow: „*Addenda, emendanda ad floram baicalensi: dahuricam.*

— „Mikroscopische Pflanzenbilder in sehr starker Vergrösserung zum Gebrauche bei dem Unterrichte in der Botanik, nebst einem Grundriss der Anatomie und Physiologie der Pflanzen zur Erläuterung der Abbildungen«. Unter diesem Titel erschien von W. Breidenstein im Verlage von J. Ph. Diehl in Darmstadt ein botanisches Bilderwerk, das auf 42 Quarttafeln theils schwarz, theils mit Farben 75 Abbildungen mikroscopischer Pflanzenobjekte enthält. Es umfasst in deutlichen Darstellungen die Zelle und das Zellengewebe, Gefässe und Gefässbündel, die Oberhaut, den innern Bau des Stengels, die Befruchtungsorgane und die Entwicklung des Saamens; also eine Reihe von Objecten, welche hinreichend genügen, den innern Bau der Pflanze zu veranschaulichen. Beachtet man zudem noch, dass diesen schön ausgestatteten Tafeln eine Erläuterung in Form eines Grundrisses der Anatomie und Physiologie der Pflanzen beigegeben ist, so wird man finden, dass dieses Werk seinem Zwecke, einer erleichterten Belehrung, vollkommen entspricht.

— Von Dr. C. G. Bennulli ist in Basel eine Brochüre über die Gefässkryptogamen der Schweiz erschienen.

— »Der königl. botanische Garten der Universität Breslau" von Dr. H. R. Göppert. Görlitz 1857, Heyn'sche Buchhandlung. Ein unentbehrliches Handbuch für jeden, der mit mehr als oberflächlichem Interesse den botanischen Garten in Breslau besuchen will, gibt der bewunderungswürdig thätige Director desselben in dem oben bemerkten Werkchen, das uns ausserdem mit den grossen botanischen Schätzen eines Institutes bekannt macht, welches 12.000 Gewächse aus fast allen bis jetzt bekannten Familien in stehender Cultur aufzuweisen hat. Zugleich enthält diese Schrift einen Leitfaden zum

Besuche des Gartens, Mittheilungen über die Gründung desselben, über seine Einrichtung, über dessen wissenschaftliche Benützung, über die dem Garten eigenthümliche Thierwelt u. A. Ein alphabetisches Verzeichniss erleichtert das Auffinden von Pflanzen, über welche sich im Buche Nachweisungen vorfinden. In inniger Beziehung zu dem Inhalte des letzteren steht ein demselben beigegebener originell und vortrefflich ausgeführter Plan des Gartens. Endlich ist dem Ganzen noch die Beschreibung und Ansicht eines im Garten zur Erläuterung der Steinkohlen-Formation errichteten Profils beigegeben, worüber bereits bei einer früheren Gelegenheit berichtet wurde.

Mittheilungen.

— Die Cultur von *Rhus cotinus* bildet in Trient einen besondern Industriezweig. Es werden jährlich 25,000 Ctnr zerriebene Blätter dieses Strauches für die Gärberei und Färberei daselbst ausgeführt.

— Der seltenste und majestätischste Baum, welcher in der Lombardie noch fortlebt, ist der Cypressenbaum von Soma, an der Strasse, die zum Lago maggiore führt, zwischen Sesto und Gallarate. — Der Stamm hat an jener Stelle, an welcher er sich in mehrere Aeste theilt, einen Umfang von 7 Met. — Napoleon auf seinem Marsche auf den Simplon ist eigens von der Strasse abgegangen, um diesen Wunderbaum zu sehen, und er hat die strengsten Befehle ertheilt, dass er ja respectirt bleibe. Dieser Baum gehört zu den horizontalen Cypressen, und seiner Kraft nach dürfte er noch mehrere Jahrhunderte fortleben.

— Die Erzeugung von Pottasche spielt in Italien eine wichtige Rolle und gehörte früher namentlich zu den bedeutendsten Ausfuhrs-Artikeln Toscana's. Im Anfange des Jahrhunderts wurde dort jährlich etwa eine Million Fässer jedes zu 1000 Pfund gewonnen; jetzt ist die Production bis auf etwa 800 Fässer heruntergegangen. Die beste Pottasche wird aus der Asche der Kork-Eiche bereitet und namentlich in der Umgegend von Sienna gewonnen. Die Ausfuhr dieses Artikels richtet sich vorzugsweise nach Frankreich und Holland.

— Viale und Lattini ziehen aus einer Untersuchung, die sie ausgeführt haben, folgende Schlüsse. In der Substanz der Pflanzen findet sich stets Ammoniak in Form eines Salzes, das sich durch die Alkalien und die Oxyde der alkalischen Erden austreiben lässt. Es ist ein allgemeiner Bestandtheil der Pflanzen und wird von den Wurzeln derselben absorbirt. Es verbindet sich mit den organischen Säuren und wird von den Blüthen ausgehaucht. Es bildet einen Bestandtheil der angenehm und unangenehm riechenden Stoffe der Blüthen. In dem einen wie in dem andern ist es mit Kohlenwasserstoffen und Stickstoff verbunden. Die stark riechenden Aromata sind Salze oder vielmehr seifenartige Verbindungen.

— Das österreichische Italien umfasst einen Flächenraum von ohngefähr 2044 □ Meilen und erzeugt 5,776,000 Eimer Wein. Weine, welche sich eines guten Namens erfreuen, bieten uns in der Lombardie: Montevechia und Brianzola, in der Brianza: weiss, geistig, würzig und pikant; Bellagio am Como-See: roth, geistig und mild; Desenzano am Garda-See: weiss, sehr feurig, von angenehmen Geruche; Castiglione mit seinem goldgelben *Vin santo*, welcher den Cipro-Wein übertrifft; San Colombano mit seinem Champagner-Wein; Sondrio: dunkelroth, erhält sich auch ein Jahrhundert. — Im Venetianischen: Val Policella bei Verona: roth, lieblich, geschmackvoll; Braganza bei Vicenza ebenfalls vorzüglicher *Vin santo*; Piccolit und Refosco: duftend, dem Gaumen angenehm u. s. w.

Redacteur und Herausgeber **Dr. Alexander Skofitz.**

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Literarische Notizen. 323-324